Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 246

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 6. Oktober
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 6 octobre
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIX. Jahrgang - XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 246

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regel: Publicitas A.G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publicitas
S.A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 246

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Bilanz einer Aktiengesellschaft. - Eidgenössische Darlehenskasse. - Abrechnungsstellen der Nationalbank. - Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Bilan d'une société anonyme. - France. - Caisse de Prêts fédérale. - Chambres de compensation de la Banque Nationale. - Services internationaux des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Die Pfandobligation, eingetragen den 16. Juni 1890, Grundbuch Bd. 33, Seite 514, im Betrage von Fr. 500, zu Gunsten der Erben des Christian von Gunten, in Langenthal, und zu Lasten der Erben der Fräulein Marie Lüdi in Langenthal; Pfandbesitzerin: Fräulein Gertrud Geiser in Langenthal. Pfandobjekt: Gb. Bl. 1368 der Gemeinde Langenthal. Diese Forderung ist getilgt worden.

Der unterzeichnete Richter fordert den unbekanntem allfälligen Inhaber dieser Pfandobligation auf, diese innert der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgt. (W 489^a)

Schloss Aarwangen, den 4. Oktober 1921.

Der Gerichtspräsident: Burgunder.

Es werden vermisst:

1 Kassaschein à 6 % Lit. C Nr. 87986 von Fr. 1000, Schweizerische Eidgenossenschaft, III. Serie, vom 5. September 1920, rückzahlbar am 5. September 1923, mit Coupons per 5. September 1921 u. ff.

1 Kassaschein des Staates Bern à 6 % Lit. B 5 Nr. 585 von Fr. 1000, vom 31. Oktober 1920, rückzahlbar am 31. Oktober 1925, mit Coupons per 31. Oktober 1921 u. ff.

Der unbekanntem Inhaber der obgenannten Titel wird hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 15. Oktober 1924 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben gemäss Art. 854 O.R. als kraftlos erklärt werden. (W 490^a)

Thun, den 4. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 5317, Bd. V, Fr. 2000, datiert Ernestwil, den 3. Mai 1906; ursprünglicher Kreditör: Leih- & Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, in Uznach; letzter Kreditör: Wwe. Strässle-Lieberherr, Ernestwil; Debitor: Hermann Lieberherr, Ernestwil.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis 15. Oktober 1922 bei unterzeichnetem Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 491^a)

Schmerikon, den 3. Oktober 1921.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1921. 3. Oktober. **Verband Schweizerischer Spezialfabriken der Elektrotechnik (V.S.F.E.)**, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 31 vom 31. Januar 1921, Seite 237). Caspar Eduard Escher und Jakob Rüttig sind aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden; deren Unterschriften, sowie die Unterschrift des Sekretärs Dr. jur. Hermann Froy sind erloschen. Neu wird als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Gottfried Maag-Eckenfelder, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 2. Als Sekretär ist gewählt: Georges von Muyden, von Lausanne, in Zürich 7. Präsident oder einer der Vizepräsidenten zeichnen je mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder dem Sekretär zu zweien kollektiv. Eine Stelle im Vorstände ist vakant.

3. Oktober. Die Firma **F. Rieter's Erben**, in Zürich 1 (S.H.A.B. Nr. 6 vom 8. Januar 1901, Seite 21), Liquidation des Geschäftes der erloschenen Firma «Rieter, Ziegler & Cie.», in Zürich; Gesellschafter: Inez, Sara, und Fritz Rieter und damit die Unterschrift von Hs. Conrad Bodmer, als Vormund, und die Prokura von Fridolin Graf, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

3. Oktober. **Textilwarenfabrik Gut Aktiengesellschaft (Textile Manufacture Gut S.A.)**, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 107 vom 6. Mai 1919, Seite 769). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Werner Gut, von Zürich, in Zürich 6.

Werkzeugmaschinen und Präzisionswerkzeuge. - 3. Oktober. Die Firma **W. Weber & Co.**, in Zürich 6 (S.H.A.B. Nr. 169 vom 18. Juli 1918, Seite 1178); verzeigt als Geschäftslokal: Sonneggstrasse 48, Zürich 6.

Textilwaren, Haushaltsartikel usw. - 4. Oktober. Die Firma **F. Kugler**, in Thalwil (S.H.A.B. Nr. 27 vom 2. Februar 1918, Seite 179), Textilwaren, Haushaltsartikel, Glas und Porzellan, ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Wattwil erloschen.

Eisenwaren usw. - 4. Oktober. Die Firma **Arnold Karli**, in Zürich 5 (S.H.A.B. Nr. 72 vom 27. März 1918, Seite 493), und damit die Prokura Josef Karli, Eisenwaren en gros, Bau- und Möbelbeschläge, ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Firma «Arnold Karli & Cie.», in Zürich 5, erloschen.

Eisenwaren usw. usw. - 4. Oktober. Arnold Karli, Josef Karli,

beide von Zufikon (Aargau), in Zürich 5, und Bernhard Zürcher, von Menzigen (Zug), in Zürich 6, haben unter der Firma **Arnold Karli & Cie.**, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Karli», in Zürich 5, übernimmt. Eisenwaren, Bau- und Möbelbeschläge, Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung, Limmatstrasse 117.

4. Oktober. **Kindergarten-Verein Schlieren**, in Schlieren (S.H.A.B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 9). Die Mitglieder dieses Vereins haben die Auflösung beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Fr. Ida Geistlich; Frau Minna Voellmin und Fr. Clara Gysler anmit gelöst.

Handel in Leder, Schuhfournituren und Werkzeugen. - 4. Oktober. Die Firma **Heinrich Graf**, in Uster (S.H.A.B. Nr. 124 vom 17. Mai 1920, Seite 913), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Freiestrasse 25.

Agentur und Kommission in Textilwaren. - 4. Oktober. Die Firma **Max Schwarz**, in Zürich 1 (S.H.A.B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1303), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Weinbergstrasse 112, Zürich 6.

Herren- und Damenwäsche usw. - 4. Oktober. Die Firma **H. Kluth**, in Zürich 7 (S.H.A.B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 701), Herren- und Damenwäsche, Schürzen und Mercerie en détail, ist infolge Abtretung des Geschäftes an die Ehefrau des Inhabers erloschen.

Zeitungsverlag. - 4. Oktober. **Erwin Albrecht**, von Dielsdorf, in Zürich 4, und **Ernst Kunz**, von Raat-Schöpfheim, in Zürich 6, haben unter der Firma **E. Albrecht & Co.**, in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Erwin Albrecht und Kommanditär ist Ernst Kunz, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Zeitungsverlag. Büchenerstrasse 18.

Handel, Import und Export in Waren aller Art. - 4. Oktober. Die Firma **Arthur Ott**, in Zürich 1 (S.H.A.B. Nr. 106 vom 26. April 1920, Seite 773), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zürich 1, Rämistrasse 3. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

Artikelaus und Erzeugnisse für Japan und Amerika. - 4. Oktober. **E. Voegeli & Co. Aktiengesellschaft (E. Voegeli & Co. Société Anonyme) (E. Voegeli & Co. Limited)**, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 204 vom 18. August 1921, Seite 1650). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 1921 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist einer Liquidationskommission von drei Mitgliedern übertragen. Deren Mitglieder: Wilhelm Meier, Kaufmann, von Winkel bei Büllach, in Zürich 1; Ami Sandoz, Fabrikant, von und in Solothurn; und Guido Roth, Fabrikant, von und in Solothurn, führen für die Firma mit dem Zusatz in Liq. (en Liq.) je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die bisherigen Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Ernest Voisin, Ernst Voegeli, Dr. Peter Gunzinger und René B. Ritter, sowie die Prokura des Wilhelm Meier werden anmit gelöst.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

Küdenmühle. - 1921. 28. September. **Gottfried Schwab**, von Siselen, und **Robert Huber**, von Dagmersellen, beide in Aarberg, haben unter der Firma **Huber & Cie.**, in Aarberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Januar 1921 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein berechtigt **Robert Huber**, Kundenmühle.

Bureau Frutigen

4. Oktober. Die Firma **Fr. Moser, mechanische Werkstätte**, Frutigen, in Frutigen (S.H.A.B. Nr. 409 vom 8. Oktober 1906, Seite 1633), wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

Spezereihandlung. - 4. Oktober. Die Firma **C. Stoller-Aellig**, Spezereihandlung, in Frutigen (S.H.A.B. Nr. 90 vom 28. März 1896, Seite 369), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

4. Oktober. Aus dem Vorstände der **Mostgenossenschaft Grosshöchstetten**, mit Sitz in Grosshöchstetten (S.H.A.B. Nr. 377 vom 6. Dezember 1899, Seite 1518), sind der Präsident **Johann Wüthrich** und der Sekretär **Gottlieb Bühmann** infolge Todes ausgeschieden. An ihre Stelle wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: **Johann Stucker**, von Bowil, Landwirt, bisheriger Kassier; als Sekretär: **Johann Ramseier**, von Mirchel, Landwirt, auf dem Weyer, beide zu Grosshöchstetten. An Stelle des zum Präsidenten gewählten **Johann Stucker**, Kassier, ist in den Vorstand gewählt worden: **Fritz Liechti**, von Lauperswil, Landwirt, im Egliport zu Grosshöchstetten.

4. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der **Krankenkasse der Kirchgemeinden Höchstetten, Schlosswil & Umgebung**, mit Sitz in Grosshöchstetten (S.H.A.B. Nr. 102 vom 4. Mai 1915, Seite 613), ist der Präsident **Carl Schilt** ausgetreten und der Sekretär **Rudolf Käser** infolge Todes ausgeschieden. An ihre Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: als Präsident: **Otto Witschi**, von Hindelbank, Kaufmann; und als Sekretär: **Hans Müller**, von Hasle, Sekundarlehrer, beide wohnhaft in Grosshöchstetten.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, etc. - 1921. 4. octobre. **Julien, fils d'Alexis Chanson**, de Moiry, domicilié à Pompaples, est le chef de la raison **Julien Chanson**, à Pompaples. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Maison d'assortiments, etc. etc. - 4. octobre. La raison **Max Bergien**, à La Sarraz (F.o.s. du c. du 4 septembre 1920, page 1695), maison d'assortiments, achat et vente de marchandises diverses, vêtements, chaussures, articles de ménage, épicerie, etc., est radiée, ensuite de départ du titulaire.

4 octobre. La société de Fromagerie de Moiry, société coopérative dont le siège est à Moiry (F. o. s. du c. des 18 mai 1883, n° 72, page 578, et 28 juin 1919, n° 153, page 1136), a, dans son assemblée générale du 10 juin 1921, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Armand Jousson, de l'Isle; vice-président: Edouard David, de Chavannes-le-Veyron; secrétaire: Albert Berger, d'Eclépens; membres: Louis-Ct. Chanson, de Moiry; Emile Monnier, d'Eclépens; Louis Cugny, de Ferreyres; tous agriculteurs, domiciliés à Moiry.

Bureau d'Yverdon

Cafetier. — 3 octobre. Le chef de la maison Frédéric Eymann, à Yverdon, est Frédéric Eymann, de Fahrni (Berne), domicilié à Yverdon. Cafetier.

Courtage et voiturage. — 3 octobre. Le chef de la maison Antoine Zavallone, à Yverdon, est Antoine Zavallone, de Currino (Novare, Italie), domicilié à Yverdon. Courtage et voiturage.

Pension d'étrangers. — 3 octobre. La raison Otto Rohrer, à Yverdon, pension d'étrangers (F. o. s. du c. du 15 octobre 1889, page 783), est radiée ensuite de remise de commerce.

Cafetier. — 3 octobre. La raison Henri Zuber, à Yverdon, cafetier (F. o. s. du c. du 12 juillet 1920, page 1344), est radiée ensuite de remise de commerce.

Droguerie, produits chimiques. — 3 octobre. Le chef de la maison Georges Gander, à Yverdon, est Georges Gander, de Gessenay, domicilié à Yverdon. Droguerie, produits chimiques.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Atelier de mécanique, etc. — 1921. 18 août. La société en nom collectif Tribolet et Rosat (F. o. s. du c. du 4 mai 1921, n° 115, page 909), ayant son siège à Pesoux, est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Charles Rosat», à Pesoux.

Le chef de la maison Charles Rosat, à Pesoux, est Charles Rosat, de Château-d'Oex (Vaud), domicilié à Pesoux. La maison reprend l'actif et le

passif de la Société «Tribolet et Rosat», qui est dissoute et radiée. Atelier de mécanique, révision d'autos, motos et vélos et vente de fournitures.

Genève — Genève — Ginevra

Boucherie. — 1921. 3 octobre. Le chef de la maison Joseph Morel, à Genève, est Joseph Morel, de Genève, y domicilié. Boucherie. 5, Rue de la Cité.

Boucherie. — 3 octobre. Le chef de la maison Alphonse Forrer, aux Eaux-Vives, est Alphonse Forrer, des Eaux-Vives, y domicilié. Boucherie. 16, Avenue Pictet de Rochemont.

Boucherie. — 3 octobre. Le chef de la maison Ernest Berlic, à Genève, est Jean-Louis-Ernest Berlic, de Coligny, domicilié à Genève. Boucherie. 8, Rue Pierre Fatio.

Boucherie. — 3 octobre. Le chef de maison Conrad Roesch, à Genève, est Conrad Roesch, de Genève, y domicilié. Boucherie. 104, Rue de St-Jean.

Publicité en tous genres, expédition, etc. — 3 octobre. Les bureaux de la maison Marie Antoine, Réclame Office, publiée en tous genres, expédition et distribution d'imprimés, à l'enseigne «Réclame Office», à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1919, page 1831), sont transférés: 14, Place Kléberg.

3 octobre. Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Credito Svizzero), société anonyme ayant son siège principal à Zurich et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1921, page 381). Le conseil d'administration de cette société a nommé fondé de pouvoirs du siège de Genève: Léon Vaurillon, de et à Genève, ancien fondé de pouvoirs du siège central à Zurich. L. Vaurillon est autorisé à engager valablement le siège de Genève par sa signature collective avec l'une des autres personnes ayant le droit de signer pour le dit siège.

3 octobre. Société genevoise d'instruments de physique, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 avril 1921, page 776). Le conseil d'administration a conféré procuracy collective à Théodore Leifeld, de Stein (Argovie), domicilié à Carouge (Genève); avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Stickerie Feldmühle, vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach

AKTIVA			Robbilanz per 31. Mai 1921			PASSIVA		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1. Immobilien	1,896,952	05	1. Aktien-Kapital	5,000,000	—			
2. Maschinen-Konto	539,333	10	2. Reserve-Konto	500,000	—			
3. Werkzeug-, Mobiliar- und Utensilien-Konto	14,899	85	3. Spezial-Reserve-Konto	300,000	—			
4. Effekten-Konto	100,948	—	4. Kreditoren-Konto	13,277,852	74			
5. Waren-Konto	4,994,956	79	5. Altersversicherungs-Kasse der Angestellten	93,682	60			
6. Kassa-Konto	16,142	35	6. Reservefonds-Kasse der Angestellten	70,631	30			
7. Bankguthaben	766,507	03	7. Spar- und Alterszulage der Arbeiterschaft	40,849	60			
8. Wechsel-Konto	74,343	75	8. Angestellten- und Arbeiter-Hilfsfonds	112,624	65			
9. Debitoren-Konto	11,018,469	44	9. Gewinn- und Verlust-Konto	26,911	47			
	19,422,552	36		19,422,552	36			

SOLL			Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Mai 1921			HABEN		
	Fr.	Gt.		Fr.	Gt.		Fr.	Gt.
1. Generalunkosten: Salaire, Spesen, Steuern, Frachten, Assekuranzen	575,990	72	1. Waren-Konto	219,266	79			
2. Wechsel-Konto	167,441	84	2. Mieta-Konto	460,532	70			
3. Gewinn-Vortrag	26,911	47	3. Effekten-Konto	40,268	05			
	770,344	03	4. Zinsen-Konto	2,697	49			
				770,344	03			

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Exportation des beurres et des fromages, autres que les fromages à pâte ferme. Un décret du 29 septembre 1921, inséré dans le «Journal officiel» du 2 octobre, dispose, qu'à partir de la promulgation du dit décret, est rapportée, en ce qui concerne les beurres (n° 37 du tarif d'entrée) et les fromages autres que les fromages à pâte ferme (ex n° 36 du tarif d'entrée), la prohibition de sortie ou de réexportation édictée par le décret du 12 juillet 1919).

Le tableau B (tarif de sortie), annexé à la loi du 11 janvier 1892, est complété ainsi qu'il suit:

N° 655 sixièmes Fromages (n° 36 du tarif d'entrée) 30 % de la valeur.

N° 655 septièmes Beurres (n° 37 du tarif d'entrée) 30 % de la valeur.

Exportation de l'avoine, des haricots, du son, des pommes de terre et des semences. A teneur d'un avis du Ministère de l'Agriculture publié au «Journal officiel», les dérogations au décret du 12 juillet 1919¹⁾ qui permettent la libre exportation de France, sans autorisation préalable, des produits ci-après énumérés, ont cessé d'être en vigueur le 1^{er} octobre 1921:

Avoine en grains, n° 69 du tarif (avis aux exportateurs, Journal officiel du 30 juin 1921²⁾).

Haricots de semence et de consommation, ex 80 (avis aux exportateurs, Journal officiel du 9 mars 1921³⁾).

Son de toutes sortes de grains, n° 165 (avis aux exportateurs, Journal officiel du 1^{er} avril 1921⁴⁾).

Pommes de terre, n° 88 (avis aux exportateurs, Journal officiel du 9 février 1921⁵⁾).

Semences. Des autorisations d'exportation pourront être accordées, dans la limite de contingents mensuels, pour l'avoine et les haricots, de même que pour le blé, le seigle, l'orge, le maïs et le sarrasin, lorsque ces graines seront spécialement produites en vue de la semence. Les intéressés (producteurs et négociants patentés dans ce genre de commerce) devront adresser leur demande, établie en quatre exemplaires du modèle réglementaire, au Ministère de l'Agriculture, office de renseignements agricoles, 78, Rue de Varenne, au plus tard le 25 de chaque mois, dernier délai, faute de quoi ces demandes seraient examinées lors de la répartition du contingent mensuel suivant.

Des autorisations d'exportation pourront être également accordées pour les pommes de terre de semence, sous réserve expresse que les expéditions ne comprendront que des colis du poids maximum de 20 kg, constitués par des emballages en bois ou en osier.

¹⁾ Voir n° 172 de la Feuille du 19 juillet 1919; ²⁾ voir n° 174 du 14 juillet 1921; ³⁾ voir n° 68 du 14 mars 1921; ⁴⁾ voir n° 81 du 8 avril 1921; ⁵⁾ voir n° 51 du 22 février 1921.

Expéditions en cours. Les exportateurs qui, pour l'une des marchandises ci-dessus, justifieront au bureau de douane de sortie que les produits ont été chargés sur wagon ou sur bateau antérieurement à la publication du présent avis au Journal officiel, bénéficieront de la libre sortie.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 30. IX. 1921 — Situation

Aktiva — Actif		Fr.	Passiva — Passif		Fr.
Bestand der Barchaft	—	—	Reservefonds — Réserve	2,000,000	—
Especies en caisse	—	—	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	25,042,650	—
Bestand der Darlehen	80,595,050	90	Montant des bons de la caisse en circulation	—	—
Montant des avances	—	—	Sonstige Passiva	8,552,400	90
			Autres postes du passif	—	—
Total	80,595,050	90	Total	80,595,050	90

Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

	1920		1921		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	1,097,666,678	94	1,202,876,086	78	Janvier
Februar	1,185,511,231	66	1,087,917,455	14	Février
März	1,886,990,868	21	1,148,216,062	78	Mars
April	1,246,488,399	04	1,077,762,679	22	Avril
Mai	1,287,530,784	58	1,181,008,186	20	Mai
Juni	1,838,790,704	77	1,261,688,138	88	Juin
Juli	1,280,787,068	66	1,015,288,613	76	Juillet
August	1,132,898,595	62	959,700,792	10	Août
September	1,252,490,038	19	1,007,981,686	86	Septembre
Oktober	1,282,838,868	69	—	—	Octobre
November	1,283,069,108	46	—	—	Novembre
Dezember	1,166,868,889	60	—	—	Décembre
Januar/Sept.	11,159,069,269	67	9,886,879,700	67	Janvier/Sept.
Ganzen Jahr 1920	14,881,825,726	42	—	—	Année 1920

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 6. Oktober an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 6 octobre²⁾
 Belgique fr. 40. 65; Deutschland Fr. 4.70; Italle fr. 23. —; Oesterreich Fr. —. 60; République Argentine fr. 508. 50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. —.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie:
PUBBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBBLICITAS S. A.

Sammelverkehre Deutschland-Schweiz

Unsere Spezialdienste mit regelmässig wöchentlich mehrmaligen Verladungen ab Berlin, Leipzig, Chemnitz, Dresden sowie Frankfurt a. M. und Mannheim nach Basel und via Schaffhausen nach Zürich für alle schweiz. Bestimmungen bringen wir für rege Benützung in Empfehlung. (4000 Q) '2669

Aktiengesellschaft Danzas & Co.
Basel - Zürich - St. Gallen - Genf

Langenthal - Jura - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 29. Oktober 1921, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant zur Post in Aarwangen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz des Jahres 1920.
2. Statutenrevision; Abänderung, bezw. Annahme neuer Paragraphen, nämlich § 5, § 5^{bis}, § 5^{ter} § 35 und § 39.
3. Konstatierung der Einzahlungen auf das gemäss § 5^{ter} geschaffene Prioritätsaktienkapital im Betrag von Fr. 280,000.
4. Antrag auf Abänderung des § 2 des Verwaltungsreglements.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsdauer.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1921.
7. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche am Versammlungstage zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach und von Aarwangen berechneten, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 24. Oktober 1921 an erhoben werden: in Langenthal: bei der Betriebsdirektion; in Aarwangen und Bannwil: beim Stationsvorstand; in Niederbipp: bei Herrn Notar Hügl.

Langenthal, den 3. Oktober 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates: RUFENER.

Genossenschaft Schweizer Mustermesse, Basel

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 21. Oktober 1921, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Rathaus Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Jahres-Rechnung 1920/1921, Gewinn- und Verlust-Rechnung, Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Vorstand und Kontrollstelle.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Diverses. (4223 Q) 2782 I

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Genossenschaftler vom 6. Oktober 1921 an auf dem Bureau der Schweizer Mustermesse, Gerbergasse 30, in Basel zur Einsichtnahme auf.

Basel, den 4. Oktober 1921.

Der Vorstand.

Société Coopérative „Foire Suisse d'Echantillons“, Bâle

Messieurs les sociétaires sont convoqués en
2^{me} assemblée générale ordinaire
pour le **vendredi, 21 octobre 1921, à 2 1/2 h. de l'après-midi**
à l'Hôtel-de-Ville de Bâle

ORDRE DU JOUR:

1. Protocole.
2. Rapport annuel.
3. Approbation des comptes et du bilan 1920/1921; rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Décharge au conseil d'administration, au comité et à l'organe de contrôle.
5. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
6. Divers. (4223 Q) 2783 I

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les sociétaires dès le 6 octobre 1921, au bureau de la Foire Suisse d'Echantillons, Gerbergasse 30, à Bâle.

Bâle, le 4 octobre 1921.

Le Comité.

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden und zur Zeit der billigste Brennstoff für Zentralheizungen, Zimmeröfen etc.

Man verlange, auch bei Händlern und Konsumvereinen, ausdrücklich Gaskoks und wende sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich
(Postfach Hauptpost)

falls am Orte selbst Gaskoks nicht erhältlich sein sollte. 733

Les chèques de voyageurs de l'American Express

offrent le maximum de sûreté aux voyageurs. Des chèques de valeurs courantes en Francs français, Livres sterling et Dollars peuvent être obtenus dans un grand nombre de banques, et sont acceptés en paiement dans le monde entier. / Demandez des renseignements à votre banque ce jour même.

THE AMERICAN EXPRESS COMPANY INC.
BALE LUCERNE ZURICH

Für die Ueberbauung eines kleinern Grundstückes in bester **Geschäftslage von Thun**, zwischen neuem Bahnhof und Scherzligbrücke, werden noch 1—2 seriöse

Bauinteressenten

gesucht. Das Terrain eignet sich vorzüglich zur Ausführung von Geschäftshäusern und Bureaux. — Offerten sind zu richten unter R 1667 T an Publicitas A.-G., Thun.

Gelenkkettenfabrik A.-G. in Luzern

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Donnerstag, den 20. Oktober 1921, nachmittags 5 1/2 Uhr**
im Bureau des Herrn Dr. A. Moser, Kasernenplatz 4, Luzern

Traktanden: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes und Berichtes der Kontrollstelle. 2. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages. 4. Statutarische Wahlen. 5. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. Oktober an zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis 19. Oktober a. c. abends bezogen werden. -2781
Der Verwaltungsrat: Dr. A. Moser, V. Haubruge.

Siedlungs-Aktiengesellschaft in Luzern

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Donnerstag, den 20. Oktober 1921, nachmittags 5 1/4 Uhr**
im Bureau, Sentimattstrasse 3/5, in Luzern

Traktanden: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes und Berichtes der Kontrollstelle. 2. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 3. Ersatzwahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. Oktober an zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis 19. Oktober abends bezogen werden. -2780
Der Verwaltungsrat: Dr. A. Moser, A. Schindler.

Alpengarten der Urtschweiz A. G., Luzern

Generalversammlung

Montag, den 17. Oktober 1921, nachmittags 5 Uhr, im Hotel Wildemann, Luzern

Traktanden: Genehmigung der Liquidationsrechnung. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Liquidator. -2778
Die Liquidationsrechnung kann beim Liquidator Hr. Hellmüller Luzern eingesehen werden.
Für den Verwaltungsrat: Dr. Moser, Präs.

Imprimerie du Léman S. A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale

pour le **lundi 10 octobre 1921, à 15 heures, au siège de la société**

Ordre du jour: Opérations statutaires.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société. -2717

La Direction.

Lactina Suisse Danchaud S. A. Vevey

Les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 18 octobre 1921, à 15 h. 15, à l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires.** -25783 Lj / 2787

Ils se réuniront immédiatement après en
assemblée générale extraordinaire
avec l'ordre du jour suivant: Réduction du capital. Modifications aux statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires, dès le 8 octobre, au siège social, à Vevey, où les cartes d'admission aux deux assemblées pourront être retirées dès la même date au 17 octobre, sur présentation des titres.

Prächtiges, volles Haar
erhalten Sie in kurzer Zeit durch
Birkenblut
gesetzlich geschützt
Böcher Algenbirkensaft mit Arnika
Kein Spirit, kein Essenzmittel, innert 6 Monaten über 7000 lobendste Anerkennungen u. Nachbestellungen. Bei Haarverlust, Schuppen, kahlen Stellen, Ergrauen, spritz. Wachstum d. Haare ungläubl. bewährt. Fl. 2.50 u. 3.50. Birkenblut-Creme für trockenen Haarboden Fr. 3.- u. 5.-. Feine Keilertöltenseife Fr. 1.- Umgehend Postversand.
Alpenländer-Zentralfarm St. Gotthard, Fide

Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten besorgt
Treuhand-Institut
Fritz Madoery
Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360
Telephon Hott. 420
Chor beim Oberthor
Telephon 428

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Frisch**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

**Transporte roher Baumwolle
via belgische Häfen
Antwerpen u. Gent**

als auch ab Havre, Genua, Venedig, Triest, Rotterdam und Bremen nach der Schweiz und in Durchfuhr übernimmt auf Grund vorzüglicher Organisation an diesen Hafenplätzen bei billigster, promptester und zuverlässigster Spedition die

Aktiengesellschaft Danzas & Co.
Basel - Zürich - St. Gallen - Genf
(4000 Q) 2669

C.F. BALLYA.-G.
in Schönenwerd

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 17. Oktober 1921, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Hotel Storehen in Schönenwerd**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juli 1921.
2. Beschlussfassung über Abänderung der §§ 1, 3 und 21 der Statuten.
3. Beschlussfassung über Ermächtigung des Verwaltungsrates zum Verkauf der Fabriketablissemante der C. F. Bally A.-G., samt den dazu gehörenden Inventarien an die neu zu gründende Gesellschaft «Bally» Schuhfabriken A.-G., und zum Abschluss der entsprechenden Verträge mit dieser Gesellschaft.
4. Verschiedenes. -2779

Die Eigentümer der Inhaberaktien Nr. 8001/40.000 belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Besitzes vom Sekretariat der Gesellschaft oder von der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, der Schweiz. Bankgesellschaft in Aarau und Zürich oder von dem Schweiz. Bankverein in Basel bis spätestens am 13. Oktober abends zu beziehen.

Aktionäre, die nicht selbst an der Versammlung teilzunehmen wünschen, bitten wir, sich an derselben vertreten zu lassen oder die Stimmkarte in blanko unterschrieben an eine der oben erwähnten Banken oder an uns behufs Vertretung zu übersenden.

Schönenwerd, den 3. Oktober 1921.

Namens des Verwaltungsrates der C. F. Bally A.-G.
Der Präsident: **EDUARD BALLY.**

Motorwagenfabrik BERNA A.-G., OLTEN

Einladung

zur

**ausserordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Dienstag, den 18. Oktober 1921, vormittags 11 Uhr
im Bahnhofbuffet Olten (1. Stock)**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 1921.
2. Englischer Vertrag.
3. Eventuelle Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
4. Verschiedenes.

Motorwagenfabrik BERNA A.-G.:
Der Verwaltungsrat.

(1198 On) 2765

SUCHARD S. A.

**Remboursement d'obligations 4 %
de l'emprunt de Fr. 3,000,000 Série A de 1905**

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 27 septembre 1921:

5	221	541	768	1050	1327	1506	2044	2343	2676
28	249	548	780	1051	1338	1518	2093	2389	2688
41	291	605	785	1071	1350	1532	2097	2390	2698
43	323	627	827	1082	1357	1599	2140	2408	2723
106	362	633	829	1088	1373	1616	2142	2451	2854
147	437	635	870	1117	1379	1629	2223	2530	2917
156	440	651	888	1221	1439	1702	2240	2545	2927
160	494	664	889	1236	1442	1724	2259	2595	2949
173	504	723	956	1264	1460	1999	2283	2603	2968
201	507	760	983	1309	1466	2011	2329	2608	2993

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 31 décembre 1921:
à Neuchâtel, au Siège social et chez MM. Berthoud et Cie., banquiers,
à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle. :2735

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1921.

Les obligations 4 % N° 630, 4598, 4601, 5202 et N° 1134 et 2652 des obligations 5 % 1913 sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 28 septembre 1921.

SUCHARD S. A.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

MARSEILLE

J. VERON, GRAUER & C^{IE}
1 und 3 RUE DU CHEVALIER ROZE

Transit. Einschiffung und Ausschiffung. Camionnage. Groupage.
- Dienst von Marseille nach der Schweiz und umgekehrt. -

Elektrizitätswerk Lonza

5 % Anleihe l. Hypothek von Fr. 9,000,000 vom 31. Dezember 1908

In der am 26. September 1921 gemäss den Anleihebedingungen und dem auf den Obligationen aufgedruckten Tilgungsplan vorgenommenen Ziehung sind folgende auf den 31. Dezember 1921 zur Rückzahlung gelangende 400 Obligationen von je Fr. 500 im Kapitalbetrag von Fr. 200,000 ausgelost worden:

40	1905	3039	4456	5967	8275	10922	12402	13922	15031
52	1959	3041	4528	5977	8313	10974	12433	13928	15056
69	1967	3099	4586	5982	8318	11078	12480	13982	15058
86	1980	3114	4611	6025	8335	11114	12481	14028	15080
95	2036	3173	4637	6056	8355	11138	12559	14042	15082
135	2140	3187	4698	6253	8377	11144	12608	14054	15084
176	2172	3258	4704	6367	8530	11159	12635	14084	15088
208	2215	3260	4715	6602	8552	11235	12644	14090	15089
254	2234	3278	4750	6605	8652	11266	12654	14115	15091
418	2261	3279	4760	6611	8731	11270	12657	14164	15093
421	2264	3302	4882	6649	8813	11300	12712	14194	15132
551	2293	3335	4899	6651	8836	11418	12713	14198	15222
564	2328	3414	4941	6682	8929	11481	12762	14225	15499
719	2366	3439	4954	6771	8930	11544	12767	14229	15542
743	2392	3459	5087	6820	9022	11558	12785	14313	15639
752	2397	3501	5129	6886	9127	11597	12853	14317	15721
764	2401	3523	5138	6917	9336	11633	13017	14332	15723
773	2402	3561	5147	6936	9437	11648	13114	14350	15785
787	2410	3564	5206	6952	9490	11649	13120	14414	15830
806	2428	3571	5269	6971	9518	11738	13239	14426	16009
816	2448	3663	5290	7003	9786	11762	13252	14470	16070
885	2458	3736	5303	7027	9788	11771	13264	14386	16090
917	2524	3739	5316	7038	9826	11782	13304	14493	16178
984	2540	3751	5339	7546	9888	11798	13357	14494	16363
1018	2612	3826	5397	7572	9899	11819	13386	14496	16418
1104	2620	3908	5421	7627	9909	11877	13410	14512	16441
1115	2680	3935	5439	7646	9985	11897	13436	14519	16457
1152	2694	3977	5449	7768	9995	12000	13469	14528	16689
1231	2766	4008	5466	7770	10032	12035	13493	14622	16705
1265	2776	4016	5621	7811	10140	12091	13531	14644	17066
1285	2777	4050	5701	7812	10186	12117	13532	14709	17442
1433	2782	4080	5719	7844	10210	12141	13536	14718	17461
1443	2787	4085	5720	7883	10225	12162	13541	14719	17578
1484	2935	4147	5721	7884	10262	12192	13648	14796	17581
1527	2975	4175	5745	7900	10290	12198	13693	14852	17698
1643	2976	4224	5786	8078	10495	12206	13699	14861	17726
1715	3005	4290	5838	8110	10637	12228	13780	14888	17755
1843	3008	4385	5855	8133	10682	12269	13849	14925	17816
1883	3011	4419	5867	8223	10746	12306	13860	14938	17849
1904	3026	4447	5963	8260	10896	12378	13863	14981	17996

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1921 auf.

Von den anlässlich der früheren Ziehungen ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

3. Ziehung von 1919: Nr. 9150.
4. Ziehung von 1920: Nrn. 680, 1156, 1188, 1190, 5083, 11945, 12489, 12490, 15339, 15418, 17102.

Die ausgelosten Obligationen werden in gleicher Weise wie die Coupons eingelöst:

1. bei den schweizerischen Sitzen und Agenturen des Schweizerischen Bankverein.
2. bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank A.-G.
3. bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.
4. bei der Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique in Genf.
5. bei den Herren Ehinger & Co. in Basel. :2773

Basel, den 30. September 1921.

Elektrizitätswerk Lonza.

Société Anonyme PENSION BEAU-SÉJOUR

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 19 octobre 1921, à 15 heures**
à l'**Hôtel Beau-Séjour, Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1920.
2. Nominations statutaires.
3. Autorisation au conseil de contracter un emprunt de fr. 150,000.
4. Autorisation au conseil de traiter avec les porteurs des divers emprunts.
5. Divers. (14362 L) :2786

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, sont déposés au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées sur présentation des titres ou de récépissés numériques de ceux-ci.

Le conseil d'administration.

Bern
Freitag, 7. Oktober
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 7 octobre
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 247

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. O.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 247

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Aufschub eines Konkurses. — Darlehenskasse der schweiz. Eidgenossenschaft. — Alkoholverbrauch.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Madame Sophie Allamand-Henchoz, à Montreux. — Société des Entrepôts de Montreux, à Montreux. — Emprunt Clerici Frères de fr. 200,000 sur la Chatelaine.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 95490 auf die Stadt Zürich für Fr. 500, d. d. 3. März 1900, verzinslich zu 4 %, nebst Halbjahreszinsseheinen auf 31. Mai 1919/30. November 1919 ff., wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Zinsseheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde.
(W 622⁴)

Zürich, den 3. Oktober 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Kassaschein Nr. 6088, lautend auf Anna Häberli, von Ebersecken, in Altshofen, haltend auf 8. März 1912 Fr. 327.26;
2. Kassaschein Nr. 44458, lautend auf Melehor Peter, von Geunsee, in Gunzwil, haltend auf 25. November 1920 Fr. 2667.43;
3. Kassaschein Nr. 49216, lautend auf Albertine Dommänn, von Emmen, in Sins, jetzt verheiratete Gerber, von Schangnau, in Triengen, haltend auf 11. Oktober 1918 Fr. 1213.02;
4. 4 ½ % Obligation Nr. 11861 vom 7. Februar 1897 Fr. 1500, lautend auf Alois Fischer, von Wolhusen, in Ruswil;
5. 4 ½ % Obligation Nr. 54031 vom 11. Mai 1914 Fr. 2000 lautend auf Alois Fischer, von Wolhusen, in Ruswil.

b) Ausgestellt von der Filiale in Schöpfheim:

6. Sparheft Nr. 1201, lautend auf Gottfried Duss, von Schöpfheim, in Hasle, haltend auf 10. Dezember 1907 Fr. 851.68.
- Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden.
(W 480²)

Luzern, den 26. September 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

La cédula hypothécaire suivante appartenant à M. Nicolas Hoffmann, originaire de Guggisberg, quand vivait, cultivateur, à Loveresse, est égarée.
Date du titre: 9 avril 1914. Pièce justificative série I, n^o 1491. Capital fr. 6440. Immeubles grevés: n^{os} 398, 399, 400, 401 et 402 du Registre foncier de Loveresse (Jura bernois). Cette cédula est au nom du propriétaire et n'a jamais été négociée.

En conséquence et conformément aux dispositions légales en la matière, le président du tribunal du district de Moutier somme, par les présentes, le détenteur inconnu éventuel de la cédula en question de la produire au greffe du tribunal de Moutier dans le délai d'une année à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée à l'expiration de ce délai.
(W 481²)

Moutier, le 19 septembre 1921.

Le président du tribunal: J. Périnat.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Manufakturwaren, Tuchhandlung. — 1921. 30. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Rekursentscheides des Schweiz. Justiz- und Polizeidepartements vom 27. September 1921:

Inhaberin der Firma Frau Adele Sigg, in Zürich 1, ist Frau Adele Sigg geh. Bourdin, von Hermence (Wallis), in Zürich 1. Manufakturwaren, Tuchhandlung. Rämistrasse 31.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Baugeschäft. — 1921. 4. Oktober. Die Firma F. Biser, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 27. Februar 1902, Seite 297 und dortige Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Oktober. Der Verband der Ziegenzuchtgenossenschaften des Kantons Bern und der Nachbarkantone, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1598), hat in der Delegiertenversammlung vom 20. Februar 1921 neu gewählt: als Präsident: Gustav Burri, von Schüpfen, Handelsmann, in Büren a. A.; Vizepräsident: Hans Herrmann, Eichmeister, von und in Langnau; Sekretär ad int.: Robert König, von Wiggiswil, Land-

wirt, in Münchenbuchsee; Kassier: Karl Minnig, Briefträger, von und in Erlenbach; Beisitzer: Emil Lehmann, von Hindelbank, Sattler, in Boltigen; Gottfried Säggerer, von Aarwangen, Gemeindeführer, in Oberdiessbach; Wilhelm Ammann-Ruf, Werkführer, von und in Roggwil; Melchior Thommann, bisherig, und Johann Maurer, bisherig. Domizil: Murfeldweg 14.

5. Oktober. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 14. Januar 1921, Seite 114 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift Adolf Guggisberg, Prokurist des Gesamtinstitutes, ist erloschen und deshalb im Handelsregister zu streichen.

Bureau de Porrentruy

5. Oktober. L'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme Les Usines Thécia S. A., dont le siège est à St-Ursanne (F. o. s. du c. des 20 août 1920, n^o 214, page 1597, et 5 mars 1921, n^o 61, page 466), a dans sa séance du 6 juillet 1921, modifié les statuts de la société en ce sens que le capital social de fr. 4,500,000, divisé en 900 actions au porteur de fr. 5000 chacune, a été réduit à 900,000 francs, divisé en 900 actions au porteur de 1000 francs chacune.

Bureau Trachselwald

Tuch-, Schuh- und Spezereiwaren. — 5. Oktober. Die Firma C. Jörg, Tuch-, Schuh- und Spezereiwarenhandlung, in Sumiswald (S. H. A. B. II. Nr. 51 vom 9. April 1883, Seite 390), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

1921. 4. Oktober. Licht A.-G. (Lumière S. A.) (Light Limited), in Zug. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Heinrich Wethli, Kaufmann, von und in Richterswil, in der Weise, dass derselbe berechtigt ist, mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Exploitation de carrière. — 1921. 3. octobre. Ernest Ottoz, ff. Jules, et Alfred Gremaud, ff. Adrien, tous deux de et à Echarlens, se sont retirés de la société en nom collectif Savoy & Cie, à Echarlens (F. o. s. du c. 17 décembre 1920, n^o 318, page 2383), et Pierre Castella, fils de Félix, originaire de Lessoc, domicilié à Echarlens, entre dans cette société.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Zimmerei und Bauschreinerei. — 1921. 3. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hofer & Sieber, Zimmerei und Bauschreinerei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 14 vom 15. Januar 1901, Seite 53), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Sieber & Kurt», in Solothurn.

Emil Sieber, Zimmermeister, und Otto Kurt, Bautechniker, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma Sieber & Kurt eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Solothurn eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hofer & Sieber» übernimmt. Mechanische Zimmerei und Bauschreinerei; Bärenstrasse Nr. 336.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 22. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Basler Kleiderfärberei & Chemische Waschanstalt Röthlisberger & Co. vorm. C. A. Geipel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1916, Seite 1547), Betrieb einer Kleiderfärberei und chemischen Waschanstalt, hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Röthlisberger & Cie. vorm. C. A. Geipel Basler Kleiderfärberei & Chemische Waschanstalt», in Basel.

Christian Röthlisberger-Clavel, Charles Röthlisberger-Reymond, beide von Langnau (Bern), und Friedrich Hoelken-Barbezat, österreichischer Staatsangehöriger, alle in Basel, haben unter der Firma Röthlisberger & Cie. vorm. C. A. Geipel, Basler Kleiderfärberei & Chemische Waschanstalt, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen früheren Kommanditgesellschaft unter der Firma «Basler Kleiderfärberei & Chemische Waschanstalt Röthlisberger & Co. vorm. C. A. Geipel», in Basel, übernommen hat. Charles Röthlisberger-Reymond und Friedrich Hoelken-Barbezat sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Christian Röthlisberger-Clavel ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Kleiderfärberei und Chemische Waschanstalt. Bachlettenstrasse 37/39.

Eisen- und Gusswaren, Werkzeuge usw. — 3. Oktober. Die Firma Wilh. Jaeggi, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 28. Juli 1920, Seite 1463), Handel in Eisen- und Gusswaren, Werkzeugen, Beschlägen usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltsartikel usw. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Julius Himmelsbach, Nachf. v. Wilh. Jaeggi, in Basel, ist Julius Himmelsbach-Böckler, badischer Staatsangehöriger, in Basel, Handel in Eisen- und Gusswaren, Werkzeugen, Beschlägen, sowie in Haushaltsartikeln. Klybeckstrasse 11.

Hoch- und Tiefbau usw. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Hermann Musfeld, in Basel, ist Hermann Musfeld-Brönnmann, von Basel, in Solothurn. Technisches Bureau für Hoch- und Tiefbauprojekte inklusive Ausführungen mit Gartenanlagen und Strassenbau. Jurastrasse 29.

3. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schwedisch-schweizerische Handelskompagnie A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 9. April 1921, Seite 715), Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen zwischen Schweden und der Schweiz, ist die an Arvid Nikolaus Wallin und Maria Kiefer erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma verlegt ihr Geschäftsdomizil nach: Freiestrasse 74.

Lebensmittel. — 3. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Axa Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 5. Januar 1921,

Seite 26/7). Fabrikation und Handel in Lebensmitteln aller Art, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. September 1921 ihr Grundkapital um Fr. 100,000 erhöht und dementsprechend § 4 der Statuten abgeändert. Das Grundkapital besteht nunmehr in zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.

Drogen, Kolonialwaren, Spirituosen. — 4. Oktober. Inhaber der Firma Otto Eschmann, in Basel, ist Otto Eschmann, von und in Basel. Handel in Drogen, Kolonialwaren und Spirituosen. Elsässerstrasse 129.

4. Oktober. Die Firma Louis Compas, in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 5. Dezember 1919, Seite 2135), verzehrt als nummehrige Natur des Geschäftes: Organisation des Vertriebs und Vertrieb von französischen Produkten in der Schweiz und von schweizerischen Produkten in Frankreich. Vertretungen aller Art. Vertretung von französischen Mustermessen. Die Firma erteilt Prokura an Paul Grossmann, von und in Basel.

Handelsfachschule. — 4. Oktober. Inhaber der Firma Alfred Schneebeli, in Basel, ist Alfred Schneebeli-Schwoh, von Hinwil-Ringwil (Zürich), in Basel. Handelsfachschule. (Wolf'sche Handelsschule.) Eisengasse 17.

Wirtschaft. — 4. Oktober. Die Firma Fritz Wildi-Bächler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 19. September 1919, Seite 1650), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Luzernerstrasse 120.

5. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der bisherigen Firma Basler Bürsten & Pinselabrik Steib & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 851), Bürsten- und Pinselabrikation, Fabrikation von elektrischen Apparaten, ist der Kommanditär Viktor Thaler ausgeschieden und somit seine Kommandite von Fr. 5000, sowie zugleich auch seine Prokura erloschen. Die Firma wird abgeändert in: Steib & Cie. Bürsten- & Pinselabrik Basel, in Basel.

5. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik Schweizerhall, in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 14. Juli 1920, Seite 1367), ist das bisher ausgegebene Aktienkapital von Fr. 1,500,000 durch Ausgabe weiterer Fr. 500,000 auf zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 2000 Aktien von je Fr. 1000 auf den Namen lautend. § 4 der Statuten ist dementsprechend geändert worden. In den Verwaltungsrat ist als weiteres Mitglied gewählt worden der bisherige Direktor Dr. Eduard Bader, von Basel, in Pratteln. Die früher publizierten Tatsachen und Unterschriften sind unverändert geblieben.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1921. 5. Oktober. Genossenschaft unter der Firma Konsum-Verein Teufen, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 236, vom 2. Oktober 1919, Seite 1729 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände ist der bisherige Präsident Arnold Weber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident ist Adolf Schmid, Kaufmann, von Gais, in Teufen, in den Vorstand gewählt worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen zurzeit der Präsident Adolf Schmid, der Vizepräsident Ulrich Zuberhühler und der Kassier Albert Schlittler je zu zweien kollektiv.

5. Oktober. Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Trogen-Wald-Speicher, mit derzeitigem Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 250, vom 1. Oktober 1920, Seite 1874 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände ist der bisherige Beisitzer Johannes Schiess ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neuer Beisitzer Robert Knöpfel, Landwirt, von Rehctohel, in Speicher, in den Vorstand gewählt.

Wirtschaft und Kürschnerei. — 5. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Schlumpf, Wirtschaft und Kürschnerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 296, vom 17. Dezember 1918, Seite 1943 und dortige Verweisung), ist die Gesellschafterin Bertha Schlumpf infolge Todes ausgeschieden.

Gasthof. — 5. Oktober. Die Firma Eug. Nussbaumer, Gasthofbetrieb, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 129, vom 21. Mai 1913, Seite 931), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Seemann, Hotel Löwen, in Herisau, ist Ernst Seemann, von Tägerwil (Thurgau), wohnhaft in Herisau. Hotel und Restaurant. Poststrasse 245.

Grobstückerei. — 5. Oktober. Die Firma J. A. Künzler, Grobstückerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90, vom 16. April 1891, Seite 370), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Reinhard Künzler», in Walzenhausen.

Inhaber der Firma Reinhard Künzler, in Walzenhausen, ist Reinhard Künzler, von und wohnhaft in Walzenhausen. Grobstückerei. Platz 324. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. A. Künzler», in Walzenhausen.

Wirtschaft und Bäckerei. — 5. Oktober. Die Firma Joseph Anton Stieger, z. Hecht, Wirtschaft und Bäckerei, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 34, vom 3. Februar 1921, Seite 263), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus und Bäckerei. — 5. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Stieger, z. Hecht, in Speicher, ist Ernst Stieger, von Oberriet (St. Gallen), wohnhaft in Speicher. Gasthaus und Bäckerei. Zum «Hecht», Kohlhalde 332.

Käsererei. — 5. Oktober. Die Firma J. C. Niederer, Käsererei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 49, vom 17. Februar 1899, Seite 194), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käsererei. — 5. Oktober. Inhaber der Firma Kaspar Ohnsorg, in Walzenhausen, ist Kaspar Ohnsorg, von Steinhausen (Zug), wohnhaft in Walzenhausen. Käsererei. Leuehen 455.

Wirtschaft und Kälberhandel. — 5. Oktober. Die Firma H. Niederer, Wirtschaft und Kälberhandel, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 256, vom 29. Juni 1903, Seite 1021), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 5. Oktober. Inhaber der Firma Johannes Buff, in Waldstatt, ist Johannes Buff, von Trogen, wohnhaft in Waldstatt. Viehhandel. Haarschwende Nr. 96.

Bäckerei, Futterwaren. — 5. Oktober. Inhaber der Firma Johannes Müller, in Waldstatt, ist Johannes Müller, von Hundwil, wohnhaft in Waldstatt. Bäckerei und Futterwarenhandlung. Hinterdorf Nr. 13.

Wirtschaft. — 5. Oktober. Inhaber der Firma Niklaus Klasi-Küng, z. Froburg, in Herisau, ist Niklaus Klasi, von Luchsingen (Glarus), wohnhaft in Herisau. Wirtschaft. Oberdorf 106.

Schafhandel, Landwirtschaft. — 5. Oktober. Die Firma Albert Fässler, Schafhandel und Landwirtschaft, in Rehctohel (S. H. A. B. Nr. 247, vom 28. September 1920, Seite 1850 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Telephonadressbuchverlag. — 1921. 2. September. Die Firma Gemperte & Co., Telephonadressbuchverlag, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 73 vom 18. März 1921, Seite 569), wird infolge Aufgabe des Geschäftes, Konkurs des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und Wegzug des Kommanditärs von Amtes wegen gelöst.

Landwirtschaft und Viehhandel. — 5. Oktober. Inhaber der Firma Otto Angehr, in Andwil, ist Otto Angehr, von Muolen und Hagenwil, in Andwil. Landwirtschaft und Viehhandel. Schluch-Andwil,

5. Oktober. Inhaber der Firma Hans Huber, vormals Ingenieurbureau C. Schmid, in Weesen, ist Hans Huber, von Mägenwil (Aargau), in Weesen. Zivilingenieurbureau für Projekte und Bauleitungen.

Ingenieurbureau. — 5. Oktober. Die Firma C. Schmid-Eggenberger, Ingenieurbureau, in Weesen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, Seite 859), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bierdepot. — 5. Oktober. Die Firma Adolf Oeler, Bierdepot, in Staad-Thal (S. H. A. B. Nr. 218, vom 30. Mai 1904, Seite 870), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1921. 5. Oktober. Die Firma G. Frey, Cigarrenfabrikant, in Gontenschwil (S. H. A. B. 1891, Seite 152), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zigarrenfabrikation, Handel in Tahaken. — 5. Oktober. Inhaber der Firma Hans Frey, in Gontenschwil, ist Hans Frey-Frey, von und in Gontenschwil. Zigarrenfabrikation und Handel in Tahaken. Auf Egg, Gontenschwil Nr. 202.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron

1921. 5. octobre. La société coopérative dite Fromagerie de Palézieux, à Palézieux (F. o. s. du c. du 12 avril 1912), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: président: Paul Chamot, de Pentbaz, domicilié à Palézieux, agriculteur; vice-président: Emile Dufey, de Palézieux, y domicilié, agriculteur; secrétaire-caissier: Emile Rogivue, de Châtillens, domicilié aux Tavernes, agriculteur; membres: Edouard Rouffy, de Gessenay et de Prilly, domicilié à Palézieux, agriculteur, et Henri Dovat, de Maracon, domicilié à Palézieux, agriculteur.

Bureau de Payerne

Manufacture de cigares et tahacs. — 4 octobre. Maria née Móri, veuve de Charles-Paul Muller, à Payerne, commanditaire dans la société en commandite Fivaz et Co, à Payerne (F. o. s. du c. du 3 juillet 1915, n° 152, page 928), étant décédée, a cessé de faire partie de cette société; sa commandite de dix mille francs est ainsi éteinte et radiée.

4 octobre. En application de l'article 16 alinéa 3 de l'ordonnance II révisée du Conseil fédéral, du 16 décembre 1918, et en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance du 20 septembre 1921, la Société de Jeunesse Cordon Vert, association ayant siège à Payerne (F. o. s. du c. des 10 août 1896 et 14 mars 1902), est radiée d'office.

Bureau de Vevey

15 juin. Sous la dénomination de Société Indépendante de Secours Mutuels de la Croix Bleue Vaudoise, il existe une société coopérative du genre de celles prévues au Titre XXVII du Code fédéral des obligations. Cette société a pour but: venir en aide à ses membres en cas de maladie, accidents ou décès. Elle a son siège au domicile du président du comité directeur, actuellement à Montreux. Le champ d'activité est le Canton de Vaud, divisé en groupes régionaux ayant chacun leur organisation propre, sous le contrôle du comité directeur. Les statuts portent la date du 10 mars 1918. La durée de la société est illimitée. La société se compose de membres actifs et de membres passifs des deux sexes. Pour devenir membre actif, il faut: Ou bien être membre actif d'une section de la Croix Bleue depuis trois mois au moins ou bien en être adhérent fidèle depuis deux ans au moins ou bien être membre actif de l'Espoir et présenter le consentement écrit des parents ou tuteurs. Il faut présenter sa demande écrite sur formulaire spécial et être âgé d'au moins 14 ans révolus et de 70 ans au maximum. Présenter une attestation médicale de bonne santé signée d'un médecin agréé par le comité. Le candidat ne doit pas être assuré à plus d'une autre société de secours mutuels-maladie et ne pas se trouver dans des conditions telles que l'assurance devienne pour lui une source de gain. Le candidat doit déclarer s'il en est requis: Les maladies qu'il a eues; ses dispositions à des maladies ou infirmités; la cause-maladie dont il ferait partie et cela depuis combien de temps; il fera savoir toutes les modifications à ce sujet; les secours auxquels il peut prétendre ailleurs en cas de maladie; les secours qui lui auraient déjà été fournis par d'autres caisses. Sont membres passifs les membres ou les sections de la Croix Bleue qui, tout en renonçant au droit de bénéficier des secours, versent une cotisation annuelle d'au moins fr. 5 ou un subsidie unique de fr. 100 au moins. La qualité de sociétaire se perd: par démission adressée par écrit au comité; par exclusion; par suite de retard de plus de six mois dans le paiement des cotisations. Le sociétaire démissionnaire ou exclu perd tous droits à l'actif social, ainsi qu'à un secours ou à un remboursement quelconque. Les membres actifs, malades ou hiens portants, paient à l'avance une cotisation mensuelle dont le montant sera fixé tous les trois ans par l'assemblée générale et établi d'après l'âge d'admission selon échelle. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société qui ne sont uniquement garantis que par ses biens. Si la dissolution de la société est votée et qu'il reste des fonds en caisse, ceux-ci seront déposés au nom du comité cantonal de la Croix Bleue. Si au bout de trois ans, la société ne se reconstitue pas, le dépôt sera remis à une caisse suisse de maladie de la Croix Bleue ou à défaut à une société se rapprochant des principes religieux de la Croix Bleue et remplissant les conditions de la loi fédérale. Le fonds social se compose: D'une caisse de secours alimentée par les cotisations des sociétaires; d'un fonds de réserve alimenté par: les subsides de l'Etat et de la Confédération; les dons et legs, produits de collectes ou soirées, etc.; les intérêts annuels; l'excédent des recettes sur les dépenses dans le compte de caisse. Les organes de la société sont: l'assemblée des délégués; le comité directeur; la commission de gestion et des comptes; les assemblées de sections; les comités de sections; la commission d'arbitrage. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un comité directeur composé de neuf membres. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et du caissier ou du vice-président et du caissier. Le président est Charles Lenoir, de Château-d'Oex, peintre, domicilié à Montreux; le vice-président est Charles Talon, du Châtelard, typographe, domicilié à Glion; le caissier est Charles Marchand, de Sonviller (J. B.), comptable, domicilié à Glion; autres membres du comité: Victor Martin, de Froideville, comptable, domicilié à Montreux, secrétaire; René Morvant, d'origine française, restaurateur, domicilié à Vevey, commissaire; Alphonse Pellaton, de Travers, journaliste, domicilié à Vevey, commissaire; Paul Groux, de Giez et Novalles, chef de dépôt, domicilié à Montreux; Frédéric Montet, de Blonay, navale-ramoneur, domicilié à la Tour-de-Peilz. Auguste Cand, de Rances, comptable, domicilié à Montreux.

Opticien. — 4 octobre. Le chef de la raison Maurice Chaudesolle, à Vevey, est Maurice-Louis-Charles, fils de Charles-Augustin-Marie Chaudesolle, de Mans (France), domicilié à la Tour-de-Peilz. Opticien; 33, rue d'Italie. Par contrat de mariage du 25 avril 1921, le titulaire et son épouse Marie-Angèle née Rossetti, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

4 octobre. La raison E. Rapin, Grande Pharmacie Anglaise, à Montreux, pharmacie et spécialités pharmaceutiques (F. o. s. du c. du 16 décembre 1895, n° 307, page 1288), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

Denrées coloniales, tissus, confections, etc. — 1921.
5 octobre. Le chef de la maison Charles Darbellay, à Sion, est Charles Darbellay, fils de Jules, originaire de Sion, y domicilié. Denrées coloniales, tissus et confections, mercerie, quincaillerie. Avenue de la Gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Hôtel. — 1921. 4 octobre. La raison Max Girardet, à Fleurier (F. o. s. du c. du 21 juin 1920, n° 158, page 1176), Hôtel, est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

Tubes pour cigarettes et cartonages. — 3 octobre.
La société en nom collectif Petitpierre & Jaeckli, fabrique de tubes pour cigarettes et cartonages, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 avril 1911, n° 96, page 643), est dissoute par suite du décès de l'associé Jules Petitpierre-Stucky, dont la succession a été répuée par ses héritiers. La liquidation de la société étant maintenant terminée, la raison est radiée.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichts Hinwil

hat in Sachen

der Maschinenfabrik Hinwil A.-G., mit Sitz in Hinwil
betreffend

Aufschub des Konkurses

verfügt:

1. Die Eröffnung des Konkurses über die Maschinenfabrik Hinwil A.-G. wird um vier Monate, gerechnet von heute an, aufgeschoben.
2. Während dieser Frist ist die Anhebung neuer und die Fortsetzung bereits eingeleiteter Betreibungen untersagt.
3. Der Schuldnerschaft wird untersagt, neue Verbindlichkeiten einzugehen, Zahlungen zu leisten, die ihr zu Eigentum zustehenden Liegenschaften zu veräußern oder zu belasten, überhaupt Handlungen ohne Zustimmung des gerichtlich bestellten Sachwalters vorzunehmen, unter der Androhung, dass der Konkursaufschub sofort widerrufen und der Konkurs eröffnet würde.
4. Als Sachwalter wird ernannt Rechtsanwalt Dr. E. Stadler in Uster.
5. Mitteilung an die Gläubiger der Gesuchstellerin durch zweimalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Bern, im Amtsblatt des Kantons Zürich, in der «Neuen Zürcher Zeitung» Zürich, im «Freisinnigen» Wetzikon, und im «Volksblatt vom Bachtel» Wald.
6. Gegen diese Verfügung kann binnen zehn Tagen, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Rekurs bei der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich erhoben werden, unter Einreichung der Rekurschrift in dreifacher Ausfertigung und unter Beilage der angefochtenen Verfügung. (V 185²)

Hinwil, den 5. Oktober 1921.

Namens des Konkursrichters des Bezirksgerichts Hinwil,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 21 septembre 1921, sous n° 5195/475, un duplicata de la carte à la maison F. Ahles, à Neuchâtel, en faveur de M. E. Hagmann, à Kreuzlingen (Thurgovie).

Cette carte remplace celle qui a été remise, le 1^{er} janvier 1921, sous n° 45, souche n° 4330, au nom de M. Wilhelm Steigrad, à Zurich, transférée ensuite au nom de Mlle Moegle, à Bâle, laquelle est annulée par le présent avis. (V 183)

Neuchâtel, le 5 octobre 1921.

Département de Police.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 29 septembre 1921, sous n° 5197/481, un duplicata de la carte à la maison F. Ahles, à Neuchâtel, en faveur de M. François Bürger, en la dite ville.

Cette carte remplace celle qui a été remise, le 16 avril 1921, sous n° 396, souche n° 4487, à M. Achille Gasser, à Biberist (Soleure), laquelle est annulée par le présent avis. (V 184)

Neuchâtel, le 6 octobre 1921.

Département de Police.

Madame Sophie Allamand-Henchoz, à Montreux

Emprunt hypothécaire en premier rang, 5 %, de fr. 300.000.

Conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, il est porté à la connaissance de MM. les créanciers du dit emprunt que l'assemblée, tenue à Montreux le 3 octobre courant, à laquelle ils ont été dûment convoqués, a accepté à la majorité légale les propositions de la débitrice, savoir:

Prorogation au 15 avril 1926 du terme de remboursement. Intérêt 6 % pour la première année et au taux des prêts du Crédit Foncier Vaudois pour les années subséquentes (minimum 6 %). Amortissement annuel de fr. 3000 dès la seconde année. Impôts sur coupons à charge de la débitrice.

En outre, l'assemblée a désigné le Comptoir d'Escompte de Genève comme dépositaire de la grosse de l'obligation en remplacement de la maison Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey. (V 186)

Société des Entrepôts de Montreux, à Montreux

Emprunt hypothécaire en premier rang, 4 %, de fr. 400.000.

Conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, il est porté à la connaissance de MM. les créanciers du dit emprunt que l'assemblée, tenue à Montreux le 3 octobre courant, à laquelle ils ont été dûment convoqués, a accepté à la majorité légale les propositions de la débitrice, savoir:

Prorogation au 31 mars 1926 du terme de remboursement, intérêt 6 % pour la première année et au taux des prêts du Crédit Foncier Vaudois pour les années subséquentes (minimum 6 %). Amortissement annuel de fr. 5000 dès la seconde année. Impôts sur coupons à charge de la débitrice.

En outre, l'assemblée a désigné le Comptoir d'Escompte de Genève comme dépositaire de la grosse de l'obligation en remplacement de la maison Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey. (V 187)

Emprunt Clerici Frères de fr. 200.000 sur la Chatelaine

En application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, Messieurs les créanciers de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le

lundi, 17 octobre 1921, à 14^h heures, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Rapport sur la situation du gage immobilier.
Propositions relatives au règlement des coupons échus et fixation du taux de l'intérêt.

Les porteurs d'obligations auront à justifier par la production de leurs titres ou de déclaration équivalente de leur droit de participation à l'assemblée. (V 188²)

Au nom de la gérante de la grosse: F. Fiaux, notaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Darlehenskasse
der schweizerischen Eidgenossenschaft

Die allgemeine Wirtschaftskrisis ist nicht ohne Rückwirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Darlehenskasse geblieben. Dem Bericht über das mit 30. Juni d. J. abgeschlossene siebente Geschäftsjahr ist zu entnehmen, dass die Bilanz gegenüber dem Vorjahr einen um ca. 4 Millionen Franken höheren Darlehensbestand aufweist. Diese Steigerung ist indessen, trotz der grösseren Anzahl der bewilligten Gesuche, nicht einer vermehrten Beanspruchung der Darlehenskasse zuzuschreiben, sondern der durch die wirtschaftliche Lage bedingten schleppenderen Abzahlung der Vorschüsse. Während im sechsten Geschäftsjahr bei Fr. 12,340,350 bezogenen Vorschüssen Fr. 12,001,650 zurückbezahlt worden sind, ermässigt sich die Summe der Rückzahlungen im verflossenen Geschäftsjahr bei Fr. 11,280,110 Bezügen auf Fr. 6,900,196. Der Zinsfuss für Darlehen wurde am 7. April 1921, im Anschluss an die Herabsetzung der offiziellen Sätze der Schweizerischen Nationalbank, von 5 $\frac{1}{2}$ auf 5 % ermässigt.

Entsprechend der Vermehrung des Darlehensbestandes erhöhte sich die Emission im Laufe des 7. Geschäftsjahres von rund 22 Millionen Franken am 30. Juni 1920 auf rund 25 Millionen Franken am 30. Juni 1921. Dabei vermehrte sich gegen Ende des Geschäftsjahres der Umlauf von rund 5 Millionen Franken auf zirka 15 Millionen Franken, während umgekehrt der Bestand der in den Kassen der Nationalbank liegenden Darlehenskassenscheine von 17 auf 10 Millionen Franken zurückging.

An beschädigten, aus dem Umlauf zurückgezogenen Darlehenskassenscheinen sind dem eidgenössischen Finanzdepartement für Fr. 11,525,000 und mithin seit Bestehen der Darlehenskasse für Fr. 75,025,000 zur Vernichtung abgeliefert worden.

An Gesuchen wurden im ganzen 161 (1919/20: 122) eingereicht, wovon 65 (1919/20: 52) abgelehnt und 96 (1919/20: 70) bewilligt worden sind.

Zu Beginn des Geschäftsjahres bestanden für Fr. 36,797,815 Kredite. Im Laufe des Jahres sind für Fr. 10,364,650 neue Kredite eröffnet worden. Durch Rückzahlung oder Verzicht sind Kredite im Betrage von Fr. 11,918,060 erloschen, so dass am 30. Juni 1921 die offenen Kredite noch Fr. 35,244,405 betragen.

Was die bezogenen Vorschüsse anbelangt, so erreichte ihr Stand am 30. Juni 1920 Fr. 26,090,597. Zur Auszahlung gelangten Fr. 11,280,110, total Fr. 37,370,707. Hiervon wurden zurückbezahlt Fr. 6,900,196, so dass am 30. Juni 1921 an Darlehen Fr. 30,470,511 ausstehend waren, was gegenüber dem Stande zu Beginn des Geschäftsjahres eine Zunahme von Fr. 4,380,104 bedeutet.

Wenn auch in der vergangenen Geschäftsperiode der Grossteil der bewilligten Kredite und der bezogenen Vorschüsse auf die Banken entfällt, so stellt der Bericht doch fest, dass hinsichtlich der bewilligten Kredite gegenüber dem Vorjahr eine erhebliche Verminderung eingetreten ist. Im Gegensatz dazu stellt sich bei Handel und Industrie der prozentuale Anteil an den bewilligten Krediten um rund 15 % höher als letztes Jahr. Der Anteil der Banken an den bezogenen Vorschüssen blieb beinahe unverändert, während derjenige von Handel und Industrie um 3 % zurückging. Beim Gewerbe, den liberalen Berufen und dem Gastwirtsgerwerbe haben sich die Verhältnisse um weniges erhoben, meistens in der Richtung einer unbedeutenden Erhöhung, während der Anteil der Gemeinden an den bewilligten Krediten, die überdies im Laufe des Geschäftsjahres nicht in Anspruch genommen wurden, sich auf 0,15 % verringert hat und aus Kreisen der Landwirtschaft eine Inanspruchnahme der Darlehenskasse überhaupt nicht erfolgt ist.

Das Hauptkontingent der im Laufe des Geschäftsjahres hinterlegten Sicherheiten entfällt wiederum mit 72,68 % auf die Hypothekartitel, wobei der Grossteil von Banken eingereicht worden ist. Es waren vorzugsweise ländliche Bankinstitute, die infolge der vermehrten Rückzüge von Spareinlagen sich gegenseitig sahen, die ihnen dadurch entzogenen flüssigen Mittel auf dem Wege der Belehnung von Hypothekartiteln wieder zu beschaffen. An zweiter und dritter Stelle folgen, im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht, die Anteile der Obligationen, Sparhefte und Aktien. Bei den Rohprodukten ist dagegen eine Verminderung eingetreten, und die Lebensversicherungspolice machen nur noch einen verschwindend kleinen Teil der eingereichten Hinterlagen aus.

Beim Vergleich des Bestandes der Sicherheiten auf Ende Juni 1921 mit demjenigen auf Ende Juni 1920 zeigen sich nur geringe Abweichungen. Während bei den Hypothekartiteln und den Aktien eine gewisse Zunahme zu verzeichnen ist, weisen die Obligationen und Sparhefte, die Versicherungspolice, sowie die Rohstoffe und Rohprodukte unbedeutende Verminderungen auf.

Der von der Darlehenskasse erzielte Reingewinn beläuft sich auf Fr. 992,299 gegenüber Fr. 854,479 im Vorjahre. Die notleidenden Forderungen lassen eine weitere Stärkung der Reserven wünschenswert erscheinen. Zu diesem Vorgehen gibt vor allem auch Anlass die in Aussicht stehende Beanspruchung der Darlehenskasse durch die Hotellerie entsprechend den Vorschriften über das Pfandnachsverfahren für Hotelgrundstücke. Ebenso ist nicht abzusehen, ob die bestehende Wirtschaftskrisis nicht weiteren ausserordentlichen Hilfsleistungen rufen wird. Die Ablieferung des Reingewinnes an die Bundeskasse muss deshalb auch diesmal unterbleiben.

Alkoholverbrauch. Der Trinkverbrauch der Schweiz an monopolisierten gobraunten Wassern wird von der eidg. Alkoholverwaltung für das Jahr 1920 auf 37,501 hl 50grädigen Branntweines geschätzt. Es entfallen davon auf Verkäufe der Alkoholverwaltung 37,075 hl, auf die Privateinfuhr von Alkohol absolutus, Spirit und Spiritus 48 hl, auf die Privateinfuhr von Branntweinen, Likören und Esenzen 8459 hl, auf die Privateinfuhr von Wermut 1618 hl und auf im Inlande erzeugte monopolpflichtige Edelbranntweine 1115 hl. Von diesen insgesamt 48,310 hl ist die Ausfuhr von 10,809 hl in Abzug zu bringen. Bei einer Zensusbevölkerung von 3,886,090 Seelen entfallen somit auf den Kopf 0,965 Liter. Diese tiefliegende Zahl schreibt die Alkoholverwaltung der Steigerung des Verbrauchs von monofreier Ware zu.

Die Steuerbelastung im Jahre 1920 beträgt (unter der Annahme, dass die Vergällungsware genau zu den Selbstkosten verkauft sei, und unter Ausserachtlassung des gelegentlichen Umsatzes von monofreier Ware) Fr. 203.51 auf den Hektoliter 50grädigen Branntweines.